

VERLEGEANLEITUNG

Erosionsschuttmatten und Gewebe

- Nach Anlieferung bitte sofort die **Verpackungsfolie entfernen**, falls vorhanden!
- Die Matte kann **trocken** gelagert werden.
- Falls gewünscht, kann Saatgut auf dem vorbereiteten Erdboden ausgebracht werden (Trocken- / Nassansaat).
- Auf die besäte Erdfäche wird dann die Erosionsschutzmatte horizontal oder vertikal ausgelegt (Orientierung hängt von der Örtlichkeit ab).
- Voraussetzung für das Verlegen der Matten ist ein **sauber planierter Untergrund**, um den notwendigen Bodenschluss der Matten zu gewährleisten. Matte durch Eingraben an der Böschungskrone sichern (Grabenprofil: ca. 15 x 15 cm).
- Die Matten dürfen **nicht auf Spannung** verlegt werden, da sonst kein Bodenkontakt realisiert werden kann.
- Die Matten werden mit **ca. 5 cm Überlappung** verlegt. Die Befestigung erfolgt mit **2-3 Haften pro m²**.
- Durch **leichte Übererdung** der Matte erhalten Sie eine zusätzlich Windsicherung und einen guten Bodenkontakt
- In Abhängigkeit vom Witterungsverlauf und der Bodenbeschaffenheit sind ggf. eine **Anfangsbewässerung** und eine **Startdüngung** erforderlich. Während Trockenperioden muss täglich bewässert werden.

